

neue der Wegweiser



NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

68. Jahrgang Folge 4/2020

Dezember • Januar • Februar



Wir könnten viel, wenn wir zusammen stünden

Friedrich Schiller



NaturFreunde
Meißnerhaus
 im Naturpark

Meißner-Kaufunger Wald
 – 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- » Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- » Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- » 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- » Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- » Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- » Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«

Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 23 75, Fax.: 05602 - 804 90 58

www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



Inhalt - Editorial

Inhalt - Editorial S. 3

Mitteilungen des Bezirksvorstandes S. 5

Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:
 Bad Emstal - Besse S. 6
 Eschwege - Fürstenhagen S. 7
 Hessisch Lichtenau - Kassel 2015 S. 8
 Kaufungen - Vollmarshausen S. 9

Unsere Vereinsheime auf einen Blick:
 Vollmarshausen S. 10
 Bad Emstal - Kaufungen S. 11
 Eschwege S. 12

Wandertermine Ortsgruppe Kassel 2015:
 Sonntagswandergruppe S. 13
 mittwochs-aktiv I und II S. 14, 15

Aus den Ortsgruppen:
 Ortsgruppe Vollmarshausen
 - Vorankündigung Fledermauskästen S. 16

Beiträge - Veranstaltungen
 Skischule Hoher Meißner S. 17
 Bezirk Nordhessen
 - "125 Jahre NaturFreunde" - Rückblick
 Gedenkfeier Meißnerhaus S. 18, 19
 - "125 Jahre NaturFreunde" - Steine
 der Hoffnung S. 20, 21
 - Corona-Finzen S. 22, 23
 - Umgang mit Flüchtlingen S. 24, 25

Heimatkunde - Mundart - Traditionspflege
 "Frauenhand"
 Tarnschrift Valentin Traudt + R.O. S. 26, 27
 Naturfreunde im Widerstand S. 28

Mitgliedsantrag S. 29

Impressum - Hinweise S. 31

Titelfoto:
 "Vor dem Gasthaus Schwalbenthal/Meißner"
 Wintersportgruppe NaturFreunde OG Kassel
 Foto: Paul Schminke (erster von rechts), 1914

Liebe Leserinnen,
 liebe Leser,

das aktuelle Zitat der Titelseite stammt aus dem Drama "Wilhelm Tell" von Friedrich Schiller, u r a u f g e f ü h r t im Jahr 1804. Leider ist es aktueller denn je: das Zitat



spiegelt die immer noch für unsere Vereinsarbeit schwierige Corona-Situation wider. Die anfänglichen solidarischen humanitären Hilfen werden überdeckt von den Unkenrufen und unvernünftigen Verhaltensweisen egoistischer Verschwörungstheoretiker*innen. Schade, wenn sich jeder nur noch selbst der Nächste ist.

Trotz alledem kann der Bezirk Nordhessen einen wie wir finden schönen Erfolg verzeichnen: nach dem Tod des Wintersportgruppenleiters Dieter Zindel im letzten Jahr hat sich eine sehr aktive Gruppe rund um Kurt Schäfer gefunden. Diese führen bei hoffentlich genauso viel Schnee wie auf dem Titelfoto aus dem Jahr 1914 die Wintersportgruppe weiter. Apropos Tradition: im Jahr 2021 feiern einige unserer Ortsgruppen ihren 100. Geburtstag, Informationen zu den einzelnen Terminen und Programmen werden wir hier im Wegweiser abdrucken. Wir wollen hoffen, dass bis dahin das Thema Corona keines mehr ist. Und wenn doch: wir schaffen viel, wenn wir zusammen halten!

Ulrike Neyer

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

 **Kasseler
Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de



Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Volker Happich

1. Vorsitzender
Tel.: 05603-4848
E-Mail: volker.happich@t-online.de

Dirk Fahrenbach

2. Vorsitzender
Tel.: 0170-8177651
E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

Michael Herwig

Kassierer
Tel.: 0177-5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Peter Schwarze

1. Schriftführer
Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785
E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Fahrenbach

Heimleitung Meißnerhaus
Tel.: 05602-2375
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

**Wir laden hiermit
gemäß § 11 der Satzung
zur Bezirksversammlung
der NaturFreunde
Bezirksverband Kassel e. V.
am Samstag, 20. März 2021
in das Meißnerhaus ein.
Beginn 10 Uhr, Ende ca. 16 Uhr**

Bezirkswintersportgruppe:
wir freuen uns, dass Kurt Schäfer
aus Eschwege die Nachfolge von
Dieter Zindel angetreten hat.
Kurt's Kontaktdaten lauten:
Tel.: 0170-5717198
E-Mail: kurt.schaefer.ks@gmail.de

TAGESORDNUNG Bezirksversammlung

1. Begrüßung
2. Niederschrift über die Bezirksversammlung 2019
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
4. Berichte des Vorsitzenden, der Kassierer, der Referatsleiter und Revisoren mit anschließender Aussprache
5. Entlastung von Vorstand und Bezirksleitung
6. Berichte der Ortsgruppen mit Aussprache
Bitte die Berichte vorab schriftlich an den Schriftführer senden
7. Neuwahl von Vorstand/ Bezirksleitung/ Kontrolle/ Schiedsgericht und Bestätigung der Fachgruppenleiter
8. Satzungsänderung § 10 Organe des Bezirksverbandes
Alt: Die Organe des Bezirksverbandes sind Neu: Die Organe des Bezirksverbandes sind
 1. die Bezirksversammlung,
 2. der Bezirksausschuss,
 3. der Bezirksvorstand
 1. die Bezirksversammlung
 2. der Bezirksvorstand
8. Anträge
9. Verschiedenes



Anträge zum Tagesordnungspunkt 8 müssen bis zum 21. Februar 2021 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Die Anmeldungen sollten unbedingt bis 21. Januar 2021 beim Schriftführer erfolgen.
(ggf. fernmündlich, Tel.: 05605 3276 oder mail: Schwarze.Kaufungen@t-online.de)

Ortsgruppe Bad Emstal

Gerhard Raabe

1. Vorsitzender
Tel.: 05624-1804

E-Mail:

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Thomas Gurtmann

2. Vorsitzender
Tel.: 05624-2410

E-Mail:

2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Walter Brixel

1.Kassierer
Tel.: 05624-1531

E-Mail:

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Ulrich Blanke

1. Schriftführer
Tel.: 05624-1008

E-Mail:

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

ACHTUNG:

**Bitte wegen der
Corona-
Beschränkungen
auf unserer Homepage
wegen aktuellen
Terminen
informieren:**

[www.naturfreunde-
bad-emstal.de](http://www.naturfreunde-bad-emstal.de)

Ortsgruppe Eschwege

Unsere Frauengruppe
trifft sich
jeden 2. Mittwoch im Monat
nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:

Marie-Luise Wachwest
Tel.: 05651-5859

**ACHTUNG: Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informieren
Sie sich in der Ortsgruppe**



Ortsgruppe Besse

Volker Happich

1. Vorsitzender
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Ruth Sangmeister

2. Vorsitzende
Tel.: 05603-9279496

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

Thomas Bürger

1. Kassierer
Tel.: 05603-5924

E-Mail: thbuerger@freenet.de

Eileen Stahlmann

1. Schriftführerin
Tel.: 0173-4698165

E-Mail:

eileen-stahlmann@web.de

Die Ortsgruppe Besse
bietet ihren Mitgliedern
viele kulturelle Angebote:
Laienspielgruppe
Leiter der Laienspielgruppe:
Torsten Peter
E-Mail:
peter@der-fahrradladen.de
**Musik-, Gesangsgruppe,
die Band "Die Ohrwürmer"**
und eine **Tanzgruppe**
Leiterin der Tanzgruppe:
Elke Jäger
Tel.: 05603-5322

ACHTUNG:
**Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informieren
Sie sich in der Ortsgruppe
www.besser-buehne.de**

Ortsgruppe Fürstenhagen

Andreas Warmuth

1. Vorsitzender
Tel.: 0157-32223844

tvn-fueha.warmuth@web.de

Karin Rost

2. Vorsitzende
Tel.: 0172-9206111

E-Mail: karinrost@arcor.de

Horst Strube

Kassierer
Tel.: 05602-5609

E-Mail: t.h.strube@t-online.de

Tasja Ziegler

Schriftführerin
E-mail: tasja.ziegler@web.de

Martin Reuter

Ehrevorsitzender
Tel.: 05602-3636

Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr

Treffpunkt:

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe:

15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene:

20.00 - 22.00 Uhr

ACHTUNG:

**Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informie-
ren Sie sich in der Ortsgruppe
www.naturfreunde-
fuerstenhagen.de**

Ortsgruppe Hessisch Lichtenau



Gerd Wehner, 1. Vorsitzender
Tel.: 05602-5046

Margot Hartung, Kassiererin
Tel.: 05602-7970

Birgit Liebetrau, Schriftführerin
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Lore Demme, Leiterin
Frauen- und Seniorengruppe
Tel.: 05602-2833

Erhard Liebetrau
Leiter Gruppe Junge Familie
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

ACHTUNG Corona:
bitte informieren Sie sich
im Mitteilungsblatt
der Stadt
Hessisch Lichtenau
über unsere Aktivitäten!



Ortsgruppe Kaufungen

Termine:

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Natur-Freunde Archiv Nordhessen“.

Leiter der Fahrradgruppe ist Peter Schwarze.

Informationen über Termine der Radtouren gibt es direkt beim Gruppenleiter.

ACHTUNG:
Terminausfälle wegen Corona möglich, bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe
Homepage:
www.lossetalhaus.de

Claudia Reinhart-Nuß

1. Vorsitzende
Tel.: 05605-6444
E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

Peter Staude, 2. Vorsitzender
Tel.: 05606-70933

Günter Rönnsfranz
Kassierer
Tel.: 05605-8010960

Peter Schwarze

1. Schriftführer
Tel.: 05605-3276
oder 0171-1946785
E-Mail:
schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Müller, 2. Schriftführer
Tel.: 05605-5110

Ortsgruppe Kassel 2015



Rolf Wekeck
1. Vorsitzender
Tel.: 0561-45226
E-Mail: rolf.wekeck@web.de

Gabriele Schütz
2. Vorsitzende
Tel.: 0561-8709579
und 0174-2888833
E-Mail: schue-wa@gmx.de

Gerhard Otto
Kassierer
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil
1. Schriftführer
und Mitgliederverwaltung
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de

Leider mussten wir wegen Corona die Mitgliederversammlung in diesem Jahr ausfallen lassen. Aber 2021 wollen wir sie durchführen. Wir laden ein:

Mitgliederversammlung
Freitag, 19. März 2021, 17 Uhr
P.-Scheidemann-Haus, Saal

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Wahlleiter, Zählkommission
7. Vorstandswahlen
8. Verschiedenes

Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig

1. Vorsitzender
Tel.: 0177-5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Uwe Göppert

2. Vorsitzender/Hauswart
Tel.: 05608-3712

Cornelia Wobst

1. Kassiererin
Tel.: 05608-3697

Dennis Wortmann

2. Kassierer
Tel.: 0173-6911726

Brunhilde Herwig

1. Schriftführerin
E-Mail: herwigmb@gmail.com

ACHTUNG:
Terminausfälle bzw. Terminverschiebungen wegen Corona möglich, bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe oder im Gemeindemitteilungsblatt "Blickpunkt Lohfelden"

Weihnachtsfeier am 20.12.2020
Gäste sind herzlich willkommen!

Jeden ersten Sonntag im Monat:
Stammtisch "Die Mondschninnburen"
(Jeder Termin unter Beachtung der Hygiene-Regeln laut Corona)

2021 - das Jahr des 100. Geburtstags der Ortsgruppe - ein Besuch lohnt sich!

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage:
www.naturfreundehaus-lohfelden.de



NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus wird von der Ortsgruppe Vollmarshausen bewirtschaftet. Es wurde von der Gemeinde Lohfelden 1968 übernommen, in Selbsthilfe saniert und ist im Jahr 1971 eingeweiht worden.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen "Hinter den Höfen" oder Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "NaturFreundehaus". Für Autofahrer und Radfahrer ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.



Das Haus verfügt über einen Vorräum mit Theke, einen großen teilbaren Aufenthaltsraum und eine gut ausgestattete Küche. Öffnungszeiten sonntags ab 10 Uhr, montags und freitags ab 17 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch bzw. die Bewirtung von Wandergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Ausschank: Actienbier nach Ur Casseler Art frisch vom Fass.

Das NaturFreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus mit Übernachtungsmöglichkeit befindet sich in Oberkaufungen.

Hauswart: Uwe Göppert • Tel.: 05608-3712 • E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

Homepage: www.naturfreundehaus-lohfelden.de

NATURFREUNDEHAUS Bad Emstal



Das Haus ist Eigentum der NaturFreunde Bad Emstal.

Lage: Naturpark Habichtswald am Westhang des Emserberges, direkt am Wald, 5 min. vom Dorfkern entfernt, ruhige Lage, schöne Aussicht, großer Kinderspielplatz und 1800qm großer Zeltplatz.

Schöne Wanderungen bieten sich an: Altenburg, Falkenstein, Hessenturm, Klauskopf, Warthberg bei Kirchberg, Weidelsburg bei Naumburg, Edersee und Schloß Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer sind beheizt und haben fließendes warmes und kaltes Wasser. Das Haus hat 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 5 Betten. Es ist eine große Küche zum Selbstkochen mit Geschirrspüler, Backofen und Kühlschränken, 1 Aufenthaltsraum für ca. 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen und 1 Jugendraum für 16 Personen, sowie ein Lastenaufzug vorhanden. Im Außenbereich befindet sich eine Feuerhütte mit überdachtem Außenbereich für ca. 40 Personen. Auf der Zeltwiese befinden sich zusätzliche Toiletten, Duschen, eine Küche und ein großes Tipi.

Der Einlass ist mit dem jeweiligen Hausdienst abzustimmen.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-6915 • Fax: 05624-920285 • eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

NATURFREUNDEHAUS »Lossetalhaus«



Das Naturfreundehaus der Ortsgruppe Oberkaufungen bietet mit insgesamt 37 Betten Unterkunft in Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, die zum größten Teil mit fließend kalt und warm Wasser ausgestattet sind.

Es verfügt über ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer, einen behindertengerechten Zugang zum Haus und eine Dusche, die behindertengerecht ausgestattet ist. Zwei weitere Duschräume und WC's für Damen und Herren sind vorhanden.

Zwei Tagesräume für 10 bzw. 70 Personen

sowie zwei Selbstkocherküchen stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Unser Haus wird vom Hausdienst ehrenamtlich geführt. Mittwochs und am Wochenende ist das Haus besetzt, ebenso bei Anreise. Der Geschäftsbetrieb wird das ganze Jahr über aufrecht gehalten.

Auch an Außenanlagen hat das Lossetalhaus einiges zu bieten:

Wir verfügen über ein großes Freigelände am Haus, eine eigene Grillhütte und einen überdachten Sitzplatz. Für Kinder bieten wir mit unserem Spielgeräten, Tischtennisplatte und Basketballkorb genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.

Anmeldungen: lossetalhaus@web.de • Tel.: 05605-4183 • Homepage: www.lossetalhaus.de

**süffig
vollmundig
gut**

Marke **Actienbier** nach

Ur Casseler Art

Premium Pils

Gebraut in Holzminden

Griinu Heimat
NordHessen

NATURFREUNDEHAUS »Haus am Meinhard«

Am Südhang des Meinhards am Rande des Naturparks »Eichsfeld-Hainich-Werratal« und des »Geo-Naturparks Frau-Holle-Land« nahe der thüringischen Grenze gibt es im Naturpark Aktivurlaub satt.

Neben den vielen Wander- und Lehrpfaden, die durch das Werratal und den ausgedehnten Buchenwäldern des Hainich führen, kann man auch mit dem Rad oder per Kanu die Schönheit des Naturparks erkunden.

Der Naturpark ist außerdem bekannt für seine mittelalterlichen Bauten und Städte sowie für die unberührte Natur des 20 Kilometer langen „Creuzburger Werradurchbruch“, der ein Ort für in Deutschland selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten, wie den Milan, Wandelfalke oder Orchideen und den Enzian darstellt.

Das Haus mit 16 Betten in 5 Zimmern ist ein ganzjährig belegbares Selbstversorgerhaus, es liegt umgeben von großem Waldgebiet in einem Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterassen (davon 1 überdacht) Grillkamin und das große Grundstück runden die Möglichkeiten ab. Hunde sind nach Absprache erlaubt. Im Radius von ca. 50 km erreicht man die Städte Göttingen, Eisenach, Bad Hersfeld und Kassel. Der Blick vom Haus auf Eschwege und das schöne Werratal ist ein Genuss.

Das Haus liegt unmittelbar am »Grünen Band« und am Werra-Burgen-Steig.



Anmeldung bzw. Information: Axel Ziska • axelziska@yahoo.com • Tel.: 05651-50809



Ulrich **Kistner**
Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung

Bodenbeläge

Außenputz

Vierbacher Straße 28 · 37290 Meißner-Germerode
Telefon (05657) 7640 oder 331 · Fax (05657) 8331
E-Mail: Maler.Kistner@t-online.de



ACHTUNG:

Terminausfälle wegen Corona möglich, bitte informieren Sie sich bei den Wanderleitern!

Wegen Fahrplanwechsel im Dezember können andere Fahrzeiten erforderlich sein. Bitte am Samstag vorher den Termin in der HNA beachten oder beim Wanderleiter anrufen!

6.12. Kassel-Steig 3 Von Mönchehof nach Rothwesten

08:51 Uhr Platz der Dt. Einheit Straßenbahn 4, 09:15 Uhr Königsplatz RT1, 09:44 Uhr Mönchehof Bhf. - Vellmar Nord - Breiter Stein - Weidberghof - Häuschensberg Rothwesten, 13 km, Fahrkarte Kassel Plus Wanderleitung G. Spitzer, Tel. 0561-514432

20.12. Von Heiligenrode über Mühlenberg nach Helleberg

09:45 Uhr Mauerstraße Bus 32, 10:05 Uhr Niestetalstr. Schützenhaus Heiligenrode - Gut Windhausen - Mühlenberg - zur Nieste - Helleberg(Einkehr), 16 km, Fahrkarte Kassel Plus Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

10.1. Durchs Tal der Mülmisch

08:50 Uhr Platz der Dt. Einheit Bus 10, 09:16 Scheidemannplatz RT 5, 09:45 Uhr Röhrenfurth Bahnhof - Grüner See-Eiterhagen - Körle, 14 km, Fahrkarte Preisstufe 5 Wanderleitung G. Spitzer, Tel. 0561-514432

24.1. Wanderung im Kasseler Süden

09:00 Uhr Königsplatz Straßenbahn 5, 09:14 Uhr Dennhäuser Str.- Langes Feld - Felsengarten - Dittershausen - Guntershausen - Rengershausen Bahnhof, 14 km, Fahrkarte Kassel Plus Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

6.2. Samstag Kassel-Steig 4 Von Rothwesten nach Landwehrhagen

09:03 Uhr Platz der Dt. Einheit Bus 37, 09:15 Uhr Königsplatz Straßenbahn 3, 09:31 Uhr Bus 40 Rothwesten Raiffeisenb. - Alter Friedhof - Schleuse Wahnhausen - Ickelsbach - Landwehrhagen, 13 km, Fahrkarte Kassel Plus Wanderleitung G. Spitzer, Tel. 0561-514432

21.2. Von Wolfhagen nach Martinhagen

08:45 Uhr Königsplatz RT 4, 09:45 Uhr Wolfhagen - Altenhasungen - Rohrberg - Burghasungen - Hundsberg - Martinhagen Sportplatz, 15 km, Fahrkarte Preisstufe 5 Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

Kontakt: Günther Spitzer,

Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel.: 0561-514432

Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Samstag unter Vereinen



02.12. mittwochs-aktiv I: Treff noch offen. Wir besuchen einen Weihnachtsmarkt. Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

mittwochs-aktiv II: 10:00 Uhr ab Halitplatz, auf Stadtwanderweg Kassel-Nord zum Kulturbahnhof, etwa 6 km, Einkehr, E. + J. Boczkowski, Tel. 0561-61470

09.12. mittwochs-aktiv I: Treff 10.30 Uhr Mauerstraße, 10.42 Uhr mit Bus 32 nach Uschlag, weiter mit Bus 34 zur Königsalm, nach Rundgang Einkehr, Waltraud Jochens, Tel. 0561-76690938

mittwochs-aktiv II: 9:28 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Brabanter Straße, durch Park Wilhelmshöhe – Wanderparkplatz Rasenallee nach Harleshausen, etwa 9 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

16.12. mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Hst. Denhäuser Straße (Tram 5 + 6), Wanderung entlang Grunelbach zur Karlsaue, Einkehr Riverside, Wolfgang Bös, Tel. 0561-14236

mittwochs-aktiv II: 8:11 ab KS-Hbf. mit RB5 (8:15 KS-Wilh.) nach Hünfeld, Rundwanderung Klosterpark – Bürgerpark – Haselsee – Altstadt, etwa 6,5 km, Einkehr Pizzeria Vesuvio, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

23.12. keine Wanderungen

30.12.2020 mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Uhr Eissporthalle, durch Karlsaue und Fuldaue zu den Waldauer Wiesen, Einkehr Casino, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

mittwochs-aktiv II: 8:46 Uhr ab Königsplatz mit RT 4 über Jungfernkopf nach Altenhasungen, etwa 9 km über Festberg und Philippinental nach Wolfhagen, Einkehr, E. + J. Boczkowski, Tel. 0561-61470

06.01.2021 mittwochs-aktiv I: Treff 9:15 Uhr Mauerstraße, 9.26 Uhr mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche, Wanderung nach Spiekershausen, Einkehr Fuldagarten, Helga Storck, Tel. 0561-98122905

mittwochs-aktiv II: 9:15 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Helsa, TWT2 über Eulenbäume nach Nieste, etwa 8 km, Einkehr Königsalm, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

13.01. mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Uhr Hst. Ihringshäuser Straße (Tram 3 + 6), Wanderung nach Wolfsanger, Einkehr Landhaus Meister, Ingrid Riedemann, Tel. 0561-813723

mittwochs-aktiv II: 9:22 Uhr ab Königsplatz mit Tram 3 bis Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 nach Ihringshausen-Gesamtschule, über die Felder auf historischem Kirchweg nach Wolfsanger, etwa 8 km, Einkehr, Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

20.01. mittwochs-aktiv I: Treff 9:35 Uhr Mauerstraße, 9:46 Uhr mit Bus 100 zur Hst. Schäferberg, Wanderung zum Waldschwimmbad Calden, Einkehr, Wolfgang Bös, Tel. 0561-14236

mittwochs-aktiv II: 9:13 ab Kassel-Hbf. mit RT 1 nach Mönchehof, Umsteigen Bus 47 nach Wilhelmsthal, Runde um Wilhelmsthaler Forst

– Jungfernbach – Tiergarten nach Weimar, etwa 8 km, Einkehr, E. + J. Boczkowski, Tel. 0561-61470

27.01. mittwochs-aktiv I: Treff 10 Uhr Hst. Am Kirschrain (Bus 11), Wanderung über Ahnepark nach Niedervellmar, Einkehr Taj Mahal, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf. mit RB8 nach Hann.Münden, weiter mit Bus 195 bis Bursfelde, Rundwanderung Niemetal - Kloster Bursfelde, etwa 8 km, Einkehr Klostermühle, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

03.02. mittwochs-aktiv I: Treff 10 Uhr Hst. Druseltal, Wanderung Panoramaweg – Mulang, Einkehr Gutshof, Waltraud Jochens, Tel. 0561-0561-76690938

mittwochs-aktiv II: 8:58 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 52 zur Hst. Altenritte-Am Brand, über Nordshausen – Dönche – Park Schönfeld nach Niederzwehren, etwa 9 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

10.02. mittwochs-aktiv I: Treff 9:55 Uhr Bhf. Wilhelmshöhe, 10:06 mit Bus 500 nach Bad Wildungen, weiter mit Bus 510 bis Selbach, Wanderung nach Netze, Einkehr Pfannkuchenhaus, Wolfgang Bös, Tel. 0561-14236

mittwochs-aktiv II: 9:11 ab KS-Hbf. mit RB 5 (9:15 KS-Wi.) nach Bebra, weiter mit RB 6 nach Ronshausen, Rundwanderung über Hornsbachtal – Keils-Haus – Schnurrbart, etwa 8 km, Einkehr Zur Krone Ronshausen, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

17.02. mittwochs-aktiv I: Treff 10.00 Uhr Mauerstraße, 10:12 Uhr mit Bus 37 zur Stegerwaldstraße, entlang Wahlebach nach Lohfelden, Einkehr Zur Post, Helga Storck, Tel. 0561-98422905

mittwochs-aktiv II: 9:22 Uhr ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 bis Wahnhausen Schleufe, über Staustufe – Fuldaschleife – Gut Kragenhof – entlang Fulda nach Spiekershausen, etwa 9 km, Einkehr Fuldagarten, Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

24.02. mittwochs-aktiv I: Treff: 9.30 Uhr KS-Hbf. 9.46 Uhr mit RB 8 (Gleis 11) nach Witzhausen, weiter mit Bus 220 bis Bad Sooden-Allendorf, Rundgang in Sooden, Einkehr Klosterschänke, Waltraud Jochens, Tel. 0561-76690938

mittwochs-aktiv II: 9:13 ab Fünfensterstraße mit RT5 (9:24 KS-Wilh.) nach Körle, Rundwanderung über Lobenhausen - Schlangenweg – Freitagsbachtal, etwa 9 km, Einkehr Zur Krone, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784



Kontakt: Edeltraud Boczkowski

Tel.: 0561-61470 oder 0178-4572806
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!
ALLES UNTER VORBEHALT – CORONA
Fahrplanwechsel Mitte Dezember



TANZGRUPPE Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Fledermauskästen und Bienenstöcke

In Zusammenarbeit mit der AWO Wellerode und dem NABU werden in naher Zukunft rund um das Vereinsheim "Unter den Eichen" der Ortsgruppe Vollmarshausen Fledermauskästen aufgehängt und Bienenstöcke aufgestellt. Informationstafeln werden frei zugänglich aufgestellt, so dass man sich jederzeit und unabhängig von den Öffnungszeiten über die Schutzmaßnahmen informieren kann.



Geplant ist eine offizielle Übergabe und Anbringung der Fledermauskästen durch den NABU - zudem soll eine Urkunde überreicht werden. Der Termin wird kurzfristig auf der Homepage der Ortsgruppe bekannt gegeben - Gäste sind herzlich willkommen!

Michael Herwig

Vollmarshäuser Fledermaus Foto: Ulrike Vinschen

Die Skischule auf dem Meißner findet nur bei guter Schneelage statt



Treffpunkt ist am NaturFreundehaus mit Anmeldung, Kontakt 0170-5717198

Die Skischule beginnt jeden Samstag ab 14.00h bis 16.00h und jeden Sonntag von 10.00h bis 12.00h und 13.00h bis 15.00h

Auf eine rege Beteiligung freut sich das Ski- Team der NaturFreunde Meißner

Kurt Schäfer

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

**Schotter-
lieferung**

**Wurzel-
beseitigung**

**Mutterboden-
lieferung**



Hiebenthal
Hoch + Tiefbau
GmbH
Eschwege

Tel.: 05651/98080

Helgoländer Straße 9
37269 Eschwege

Erdabfuhr

**Mulch-
arbeiten**



125 Jahre NaturFreunde Eine kleine Gedenkfeier zum Jubiläum am 6. September 2020 auf dem Hohen Meißner

Am 6. September 2020 haben sich ab 12:00 Uhr die nordhessischen NaturFreunde und Ihre Gäste am und im Meißnerhaus zu einer kleinen Gedenkfeier zum 125-jährigen Bestehen der NaturFreunde getroffen. Coronabedingt war vom Bezirks-vorstand von Anfang an keine große Feierlichkeit zu diesem Anlass geplant gewesen.

Das Programm begann mit der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Volker Happich, verbunden mit den Hinweisen auf die für diesen Tag geplanten Aktivitäten.

Im Gruppenraum des Meißnerhauses gab es eine Ausstellung über die Bezirkszeitschrift „Wegweiser“, jetzt „der neue Wegweiser“ und einen Infostand der Stärkenberatung. Auch Günter Ciesla, der hessische Koordinator für die Friedenswanderung 2021, war mit einer Informationstafel hierzu vor Ort. Ausstellungen und Informationsstände haben großen Anklang gefunden.

Vor dem Meißnerhaus konnten die Gäste sich an der Aktion 125 Steine zum 125jährigen Bestehen

der NaturFreunde beteiligen. Bei der Aktion 125 Steine ist das eine oder andere Kunstwerk entstanden und bereits am Nachmittag wurden erste Steine auf dem Meißner in Stellung gebracht.

Gegen 14:00 Uhr war eine Wanderung zum Naturfreundewald geplant. Die kleine Wanderung zum NaturFreundewald, der vor 25 Jahren zum damaligen 100jährigem Bestehen der NaturFreunde von Vereinsmitglieder angelegt wurde,

fand regen Zuspruch. Auf dem Weg zum NaturFreudewald waren Tafeln mit geschichtlichem Hintergrund zu den NaturFreunden und zum Meißnerhaus aufgestellt. Die Tafeln hatten Ulrike Vinschen von der Wegweiserredaktion und Rolf Müller vom NaturFreunde-archiv in Kaufungen erstellt.

Im NaturFreundewald selbst wurden die Gäste bestens über den Grund der Anlage, die Art der Bepflanzung und die bisherige Entwicklung des kleinen Baumbestandes informiert. Dies erfolgte zum Teil von Mitgliedern, die damals selbst mit ihren Familien an der Baumpflanzaktion beteiligt waren.

Das freundliche Wetter und die schönen Wanderwege animierten einige der Gäste dazu, den Rückweg zum NaturFreundehaus mit einer kleinen Schleife am Südwesthang des Meißner zu begehen. Insbesondere die weiter angereisten Gäste von den Ortsgruppen in Göttingen und Schaafheim in der Nähe von Aschaffenburg waren vom Meißner sehr angetan. Das Team vom Meißnerhaus hat die Gäste sowohl mit leckerem Mittagessen als auch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sehr gut versorgt. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung bei schönem Wetter und guter Stimmung im und ums NaturFreundehaus auf dem Meißner.



Wanderung zum NaturFreundewald - bei bestem Wanderwetter und selbstverständlich mit Abstand.

Bild + Text Erhard Liebetrau



Wie im vorigen Artikel zu lesen war, wurde die Geburtstagsfeier "125 Jahre NaturFreunde" dazu genutzt, ganz einfache Steine künstlerisch zu gestalten. Die Steine sollen uns allen ein Zeichen sein: Dass wir nicht alleine sind, dass es Solidarität gibt, dass das Leben bunt ist, dass es weiter geht, irgendwie. Trotz Corona.

Motivsteine gibt es bereits an vielen Orten. Sie werden von Menschen gestaltet und ausgelegt. Wer sie findet, kann sie mit nach Hause nehmen oder einfach angucken und wieder auslegen.

Seit dem 06.09.2020 sind vom Hohen Meißner aus bei den Wanderungen die NaturFreunde-Motivsteine in die große weite Welt gereist, nachfolgend erste Sichtungen:



(v.l.o.n.r.u.): Steine ausgelegt in:
Göttingen (U.V.)
Neuharligersiel (Pamela Schröder)
Ewiges Meer bei Aurich (U.V.)
(und an vielen Orten mehr!)

Schon beim Auslegen haben wir so manches Mal kurze Zeit später Kinder (und auch Erwachsene) gehört, die sich wirklich sehr gefreut haben über den Steinfund ("Endlich habe ich auch mal einen gefunden, und dann direkt so einen schönen" - "Ich möchte auch einen finden" - "Der ist so schön, den behalte ich" - "Den lege ich beim nächsten Ausflug wieder aus, damit sich auch andere drüber freuen können"). Um möglichst viele Menschen an der Aktion teilhaben zu lassen, gibt es eine Facebookgruppe für die Motivsteine, die man mit der Eingabe: #125JahreNaturFreunde - Motivsteine - finden kann. Dort werden die Auslegeorte, aber auch die gefundenen Steine gepostet. So können wir den Weg der Steine mitverfolgen:



Schlangenkopf - gefunden und reist weiter:

"Gefunden am Dienstag (15.09.2020) in Weißenbach auf dem Wanderweg (P8). Ist nun im Allgäu und wird dort ausgewildert."

Gepostet von Manuela Dolci-Heise in der Facebook-Gruppe am 19.09.2020

Ameise - gefunden und reist weiter:

"Heute (13.09.2020) an der Rhumequelle gefunden, wird nächstes Wochenende bei Einbeck wieder ausgesetzt."

Gepostet von Dennis Fitzke in der Facebook-Gruppe am 13.09.2020

Einen herzlichen Dank an die Finder für's Posten!

Ulrike Vinschen



"Und wer bezahlt das?"



Corona-Finzen - schmutzige Geschäfte

In Zeiten der Corona-Krise wird auch der letzte Neoliberale die Notwendigkeit eines finanziell starken Staates akzeptieren (müssen). Denn viele Unternehmer, die vorher Eingriffe des Staates in das Wirtschaftsgeschehen ablehnten, verlangen nun Finanzhilfen von der Regierung. Sie erhöhen mit Hinweisen auf Arbeitsplatzverluste und zu strenge Umweltauflagen den Druck auf die Politik. Außerdem werden Steuervergünstigungen erwartet. Einige Firmen hielten in dieser Situation sogar Einschränkungen bei Dividenden an Aktionäre und Boni an Vorstände für unangemessen. Es passt nicht zusammen, Steuermittel zu beanspruchen, den Hauptwohnsitz aber einer „Briefkastenfirma“ in einer Steueroase zuzuordnen.

Beispiele:

Die Meyer Werft in Papenburg hatte durch die weltweite Stilllegung von Kreuzfahrtschiffen große finanzielle Probleme. Sie erwartete nun vom Land Niedersachsen staatliche Hilfen. Jedoch hatte die Meyer Werft schon vor fünf Jahren ihren offiziellen Sitz nach Luxemburg verlegt. Die Lufthansa, die Milliarden Kredithilfen beantragte, ließ ihre Pensionskasse und weitere Geschäftsbereiche in Malta registrieren. Malta ist europaweit ein beliebter Ort zum Steuersparen. Auch der Autovermieter Sixt ist in Malta mit seiner Finanzservice-Firma vertreten. Jetzt hat Sixt einen Milliarden-Kredit beantragt. Der Bund hat zur Bewältigung der Corona-Krise 2020 riesige neue Schulden mit 218 Milliarden Euro gemacht. Nun wäre die Frage zu

stellen, wer das irgendwann mal bezahlt?

Gehen wir die möglichen Antworten durch:

Mit der ernsthaften Bekämpfung von Steuerbetrug bzw. Hinterziehung ließe sich ein großer Teil der durch Corona bedingten Schulden bezahlen. In Deutschland werden nach Schätzung der University of London jährlich Steuern im Umfang von 125 Milliarden Euro hinterzogen. Die illegale und legale(?) Steuerflucht kostet Milliarden. Insbesondere die Multis finden immer neue Wege zur Steuervermeidung. Davon zeugen die Cum-Ex-Geschäfte, bei denen Unternehmen Steuern erstattet bekamen, die sie gar nicht bezahlt hatten. Und der im September aufgedeckte Skandal zeigt, dass Banken sich nicht scheuen, Geldwäsche-Vorschriften zu umgehen. Da wird mit Waffenhändlern, Terroristen und Drogendealern zum beiderseitigen Nutzen zusammengearbeitet.

Das völlige Versagen der Finanzaufsicht ist unerklärlich. Oder ist das nur halbherzige Umsetzen von Finanzvorschriften politisch gewollt? Es ist total unverständlich, dass der im Europaparlament verabschiedete Beschluss zur Steuertransparenz bei Großkonzernen von der Bundesregierung blockiert wurde.

Und zur Erinnerung: Vor fünf Jahren hatten sich elf EU-Staaten, darunter auch Deutschland, entschlossen, eine Umsatzsteuer auf Finanzgeschäfte einzuführen. Was ist für Deutschland daraus geworden? Nichts! Lobbyisten waren in ihrem Einsatz gegen die Transaktionssteuer erfolgreich.

Auch die Debatte über die Verteilung von Vermögen ist überfällig. Heute besitzen 45 superreiche Familien mehr als die ärmere Hälfte der Bevölkerung in Deutschland. Oder anders beschrieben, das reichste Prozent der Bevölkerung vereint rund 35 Prozent des Vermögens auf sich.

Leider trauen sich die Regierenden nicht, für die Superreichen die Vermögenssteuer wieder einzuführen. Dabei wäre der größte Teil der Bevölkerung überhaupt nicht betroffen. Und auch der Mittelstand, der immer wieder für das Nein von konservativen Politikern zur Vermögenssteuer herhalten muss, wäre nicht dabei.

Wenig bekannt ist, dass die Großerben kaum Steuern zahlen. Wer 2018 100 Millionen Euro erbt oder geschenkt bekam, zahlte im Schnitt nur eine Steuer von 0,2 Prozent. Bei uns wird doch immer von Leistungsgesellschaft gesprochen. Was sind denn die Leistungen von Großerben? Zur Klarstellung: Die Erben von „Oma ihr klein Häuschen“ sind keine Großerben.

Damit sind einige Möglichkeiten der Bundesregierung zur Begleichung der Corona-Schulden aufgeführt.

Auf der Ausgabenseite des Bundes wäre die Kürzung des Verteidigungshaushaltes

dringend geboten, denn dessen Höhe hat mit Landesverteidigung nicht das Geringste zu tun.

Es ist leider nicht zu erwarten, dass von diesen Vorschlägen irgend etwas umgesetzt wird. Dagegen ist es wahrscheinlicher, dass zum Schuldenabbau so vorgegangen wird:

Zahlen wird die arbeitende Bevölkerung, werden die normalen Steuerzahler.





Wie können Politiker, die sich als Christen bezeichnen und Europa zur Festung gegen Flüchtlinge ausgebaut haben, seelenruhig Weihnachten feiern? Denn sie müssten wissen, dass Jesus, der Begründer des Christentums, fliehen musste, um zu überleben. Mit christlichen Werten hat die Flüchtlingspolitik der Regierenden nicht das Geringste zu tun. Seit Jahren werden nicht die Fluchtursachen sondern die Flüchtlinge bekämpft.

Europäische Abschottungspolitik:

Seit 2015 kamen im Mittelmeer über 17.000 Menschen ums Leben oder gelten als vermisst. Das massenhafte Sterben geht weiter und wird zur Abschreckung billigend in Kauf genommen. Die privat organisierte, zivile Seenotrettung wurde behindert und kriminalisiert. Der Vorwurf, die Seenotrettung arbeite mit Schleppern zusammen, ist absurd. Handelsschiffe die Menschen in Seenot retteten, wurde das Einlaufen in Häfen untersagt. Mit Alleinherrschern außerhalb Europas wurden Geschäfte vereinbart, die zum Ziel haben, Europa die Flüchtlinge vom Hals zu halten. Flüchtlingsboote, die das rettende Ufer fast erreicht hatten, wurden von Schiffen der Küstenwache auf das offene Meer zurückgedrängt oder nach Libyen gebracht. Die Flüchtlingslager an den Grenzen Europas sind zu überfüllten Elendslagern verkommen. Die Brandkatastrophe im

Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos war vorauszusehen. Die unerträglichen Zustände dort waren seit Jahren bekannt. 2015 gebaut, hatte das Lager Platz für ca. 2800 Menschen, tatsächlich waren dort 12600, darunter 4000 Kinder. Die Enge, der Mangel und die hygienischen Bedingungen machten die Menschen krank, aber auch wütend. Moria liegt in Trümmern und damit auch Europas Flüchtlingspolitik.

Zwar ist der Druck zur Aufnahme von Flüchtlingen größer geworden, aber die Bereitschaft dazu geht bis auf das deutsche Alibi-Angebot gegen Null. Den Menschen, die die Aufnahme von mehr Geflüchteten fordern, wird vorgeworfen, sie hätten aus 2015 nichts gelernt. Es sind die Regierenden, die nichts gelernt haben! Weder wurden die Fluchtursachen wie Rüstungsexporte in Kriegsgebiete, unfairen Welthandel, völlig unzureichende Lebensgrundlagen, angegangen noch legale Fluchtwege geschaffen. Und auch die Beschlüsse der EU-Kommission von Ende September wiederholen die alten Fehler: An den Außengrenzen mehr Stacheldraht und ein neues Unwort „Abschiebepatenschaften“. Damit sollen Länder wie Ungarn und Polen bei der Abschiebung von Flüchtlingen eingebunden werden.

Deutsche Abschottungspolitik:

Schon 1993 wurde das Recht auf Asyl stark eingeschränkt und seitdem immer weiter ausgehöhlt. Obwohl die Voraussetzungen für Abschiebungen oft mehr als zweifelhaft sind, werden immer mehr Abschiebungen durchgeführt. Innenminister Seehofer (CSU) lehnte Angebote von Bundesländern und Städten zur Aufnahme von Flüchtlingen mit der Begründung auf

europäische Lösungen ab. Dabei ist ihm bewusst, dass es die nicht geben wird.

Verkehrsminister Scheuer (CSU) änderte die Schifffahrt-Sicherheitsverordnung, um die Arbeit von Seenotrettern zu erschweren bzw. unmöglich zu machen.

Kirchenasyle. Die „Seebrücke“, eine Bewegung mit 70 verschiedenen Unterstützern, darunter auch die NaturFreunde, setzen sich für die Aufnahmebereitschaft von Städten, sogenannte sichere Häfen, ein. Schiffe zur Seenotrettung werden gechartert.



Kinder in einem Flüchtlingsheim im Nord-Irak

Foto: Peter Käser
Text Rolf Wekeck

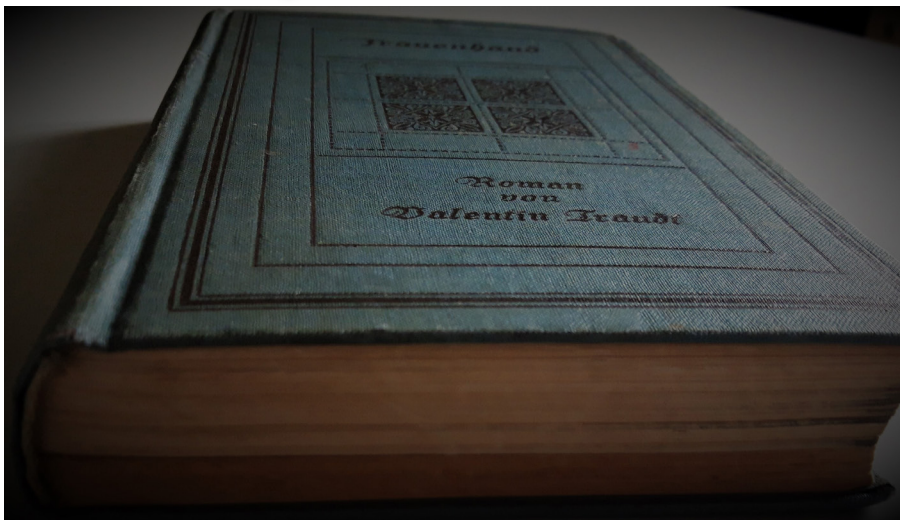
Menschlichkeit:

Aber viele Menschen sind mit dieser Politik nicht einverstanden. Sie nehmen sich der Flüchtlinge an, Kommunalpolitiker engagieren sich, Firmen stellen Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Bundesländer Thüringen und Berlin und zahlreiche Städte boten schon vor der Moria-Katastrophe Aufnahmeplätze für Flüchtlinge an. Aber Seehofer lehnte ab. Die Zivilgesellschaft hat bei öffentlichen Aktionen häufig Solidarität mit den Geflüchteten bekundet. Christliche Gemeinden organisieren

Auch die Evangelische Kirche Deutschlands beteiligt sich dabei. Die Menschenrechtsorganisation PRO ASYL kämpft für menschenwürdige Aufnahmen, faire Asylverfahren und begleitete Asylsuchende vor Gericht. Die Kinderhilfsorganisation terre des hommes arbeitet mit ihren Partnern für die Versorgung von Kindern in Flüchtlingslagern wie z.B. im Flüchtlingscamp in Kurdistan/Irak. Diese vielen Beispiele für praktische Solidarität sind ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und machen Mut, sich dem Einsatz für Schutzsuchende anzuschließen.



Sensationelle Entdeckung? "Frauenhand" - ein neuer Roman von Valentin Traudt?



Ganz deutlich zu sehen: oben ein Roman von Valentin Traudt ("Lehrer Korn"), darunter eine so genannte "Beibindung": eine brisante politische Schrift von R.O. (Pseudonym)

Anlässlich des 70. Todestages recherchierte ich nach den Titeln aller bisher erschienen Romane von Valentin Traudt. Bei einem Online-Buchhandel erschien ein mir bis dato unbekannter Titel namens "Frauenhand". Kurzenschlossen bestellte ich das Buch - und hielt etwas Seltenes in der Hand: eine so genannte Tarnschrift (Als Tarnschrift wird ein literarisches Werk bezeichnet, das den eigentlichen Urheber bzw. den eigentlichen Inhalt des Werks verschleiert.).

Im Deckblatt wurde der Titel „**Frauenhand**“ - von „**Valentin Traudt**“ - genannt, gedruckt in der „Thüringer Verlagsanstalt“, abgedruckt ist jedoch dieser Roman von Valentin Traudt: „Lehrer Korn - eine Mondbürgergeschichte“ - ursprünglich erschienen 1906, auch gedruckt von der Thüringer Verlagsanstalt W.-Jena.

Die Druckerei der Beiheftung ist eine andere: „Paß & Garleb GmbH, Berlin W. 57“. Die Geschichte der Druckerei kann man nachlesen auf: <http://www.buelowbogen.de/historie/>. Interessant der Hinweis, dass diese Druckerei als einzige damals kyrillische Buchstaben im Bestand hatte.

Warum interessant? Der Titel der Beiheftung lautet:

„Auf der Schwelle möglich gewesener Ereignisse - Gedanken und Beobachtungen eines russischen Imperialisten-Revolutionärs“ und beschäftigt sich mit der Russischen Revolution 1905. Angegeben in der Beiheftung ist die Jahreszahl 1909 - „Hermann Walther Verlagsbuchhandlung GmbH, Berlin W. 30, Nollendorfplatz 7“. Eigentlich ungewöhnlich für eine Tarnschrift, da man so hätte nachverfolgen können, wer für diese brisante Schrift zur Verantwortung gezogen werden kann, auch wenn der Autor das Pseudonym bzw. Kürzel R.O. benutzt hat.

Nach weiterer Recherche stellte sich heraus, dass die Beiheftung im Jahr 1909 als selbstständiges Buch veröffentlicht wurde - und sogar eine Rezension in der Wiener Zeitung "Neue freie Presse" am 20.02.1910 erschienen ist.

Moment mal - Wien? NaturFreund Valentin Traudt - kritische politische Stimme? Der Verdacht liegt nahe, dass bei der Entstehung dieses ungewöhnlichen Buches damals NaturFreunde mitgewirkt haben.

Die handschriftliche Widmung im Einband scheint nicht wirklich weiter zu helfen, außer den Zeitraum der Entstehung einzugrenzen zwischen 1909 und 1916:

**„Eigentum T. Wolf, gewidmet von Paul Philippsborn,
den 26. Februar 1916. Sanatorium Bülowstraße“**

Warum widmet jemand eine brisante Tarnschrift jemanden - und nennt diesen beim Namen? Fragen über Fragen - hat einer der älteren Leser*innen eine Idee?

Bilder + Text: Ulrike Vinschen



Gleich nach der Machtübernahme 1933 verboten die Nazis die Naturfreunde Deutschlands und übernahmen das gesamte Vermögen einschließlich der Häuser. Davon betroffen waren rund 60.000 Mitglieder und 220 Naturfreunde-Häuser. Nach dem Verbot sahen viele Mitglieder das Nazi-Regime sehr kritisch, verhielten sich aber unauffällig. Es gab jedoch etliche Naturfreunde, die sich damit nicht abfanden. Der Widerstand verlief meist lautlos. Im Hintergrund stand nicht unbedingt die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden, sondern Zugehörigkeit und Funktionen in Parteien und Gewerkschaften. Eine vollständige Darstellung des Widerstandes ist nicht möglich, da es kaum schriftliche Aufzeichnungen gibt. Aufgeführt werden kann jedoch, bedingt durch die Akten der Nazi-Justiz, ein unvollständiger Überblick über die Verurteilungen von Naturfreunden. Aus dem Landesverband Hessen: 110 Mitglieder, von denen 40 im Konzentrationslager und 70 im Gefängnis inhaftiert waren. Im Konzentrationslager sind sieben Mitglieder zu Tode gekommen, vier wurden hingerichtet. Bereits 1932 wurden Naturfreunde auf der Straße angegriffen und verprügelt. Dabei kam es nicht nur zu schweren Verletzungen, sondern auch zu Todesfällen. 1933 stürmte SA und Polizei Naturfreundehäuser, zahlreiche Funktionäre aus den Ortsgruppen wurden verhaftet.

Im März 1933 verschleppte die SA in Kassel Konrad Belz, Mitglied der KPD und erster Hüttenwart vom Meißnerhaus. Er wurde zusammengeschlagen und gefoltert und später im Konzentrationslager Breitenau eingesperrt. Konrad Belz starb 1936 an den Folgen der schweren Misshandlungen durch die SA. (Lebenslauf im Wegweiser 3/2016) Zu den bekanntesten Widerstandskämpfern, die auch Mitglied bei den Naturfreunden waren, zählen: Willy Brandt, Georg Elser (Lebenslauf im Wegweiser 1/2017), Paul Löbe, Ernst Reuter, Lore Wolf.



Georg Elser (1903 - 1945)

Ausführliche Informationen in: **„NATURFREUND SEIN HEISST MENSCH SEIN“ - Naturfreunde im Widerstand 1933 bis 1945** von Bruno Klaus Lampasiak, Naturfreunde-Verlag 2013, 320 Seiten. Bei der Ausarbeitung des Artikels lag dieses Buch zu Grunde.

Rolf Wekeck

Naturfreunde Deutschlands

Bezirk Kassel e.V.

Regina-Fahrenbach-Str. 4
37235 Hessisch Lichtenau
info@naturfreunde-nordhessen.de

.....
Name und Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Wohnort

.....
Geburtsdatum Geschlecht Telefon E-Mail

Einzelmitglied Familienmitgliedschaft

Weitere Familienmitglieder

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

Ich/wir trete(n) unter Anerkennung der Vereinssatzung der Naturfreunde Deutschlands der Ortsgruppe bei.

.....
Ort, Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten erfolgt ausschließlich nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung



Habenicht & Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de



**Alles von der Rasenkante bis zur Baumspitze
im Verbreitungsgebiet des Wegweisers.
Kostenloses, unverbindliches Angebot erstellt:**

**Flexibel
GREEN**

Yvo Scharf

Heckershäuser Str. 53
34246 Vellmar

0172 - 210 39 57

**Pflanzen
Bäume
Rasen**

Herausgeber und Verleger:
Naturfreunde Deutschlands
Bezirksverband Kassel e.V.

Redaktion:
Erhard Liebetrau
Ulrike Vinschen (v.i.S.d.P.)
Rolf Weckeck

**Beiträge und Fotos bzw. Bilder in
dieser Ausgabe von:**

Manuela Dolci-Heise, Dennis Fitzke,
Michael Herwig, Peter Käser,
Erhard Liebetrau, Paul Schminke
+ (Titelbild), Kurt Schäfer & Jutta
Schwarz (Ski-Schule), Pamela
Schröder, Ulrike Vinschen (U.V.), Rolf
Weckeck

Nachdruck - auch auszugsweise -
sowie Veröffentlichung der aktuellen
Ausgabe im Internet sind nur mit aus-
drücklicher Zustimmung der Redak-
tion gestattet. Aktuelle Termine aus
dem Bezirk Nordhessen, aber auch
ältere Wegweiser-Ausgaben sind auf
unserer Homepage zu finden:
www.naturfreunde-nordhessen.de

Redaktionsanschrift:
Der Wegweiser c/o
Ulrike Vinschen
Niedere Straße 5, 37127 Jühnde
E-Mail: vinschen@web.de
Zuschriften und Beiträge bitte an
obige Adresse.

**Einsendeschluss
für die Ausgabe 1/2021:
10.01.2021**

Satz:
Ulrike Vinschen
Druck:
Druck und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel
nina.liebisch@thiele-schwarz.de

Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen
können sich auch in dieser Ausgabe
Tipp-, Rechtschreib- und Gramma-
tikfehler eingeschlichen haben. Bei
wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen)
werden wir dieses in der nächsten
Ausgabe korrigieren.

Artikel und Einsendeschluss

Ein Artikel darf maximal 1.650 Zei-
chen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto
entsprechend weniger, maximal eine
DIN-A-5 Seite. Da der Satz nicht mehr
in der Druckerei stattfindet, **muss der
Einsendeschluss zwingend einge-
halten werden.**

**Später eingereichte Artikel, Fotos,
Terminankündigungen, etc. kön-
nen nach dem Einsendeschluss
NICHT mehr berücksichtigt werden.**



Aktionstage bzw. Gedenktage:

05.12. - Internationaler Tag des Ehrenamts
10.12. - Welttag der Menschenrechte

01.01. - Weltfriedenstag
27.01. - Holocaust-Gedenktag

04.02. - Weltkrebstag
20.02. - Welttag der sozialen
Gerechtigkeit

Wohnen mit Service ...



AWO-Pflegeberatung:
0800 – 60 70 110

Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

*AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße*

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

*AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal*

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

*AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße*

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de



Nordhessen